

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 288

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^{es} semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regel: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifs:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter	8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollermässigungen während des Jahres 1914 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem eidgenössischen Handelsdepartement bis spätestens den 7. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Handelsdepartement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschriebenen Anteil entspricht.

Beghoren, die nach dem 7. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 15. November 1913.

(V. 51)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1914 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral du commerce jusqu'au 7 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fédéral du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 7 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 15 novembre 1913.

(V. 52)

Département fédéral du commerce.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concords. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Commerce extérieur de la France. — L'exportation canadienne de la farine. — Démenti. — Démenti. — Zollwesen. — Douanes. — Literarisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Konsulate. — Consuls. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B. G. 231 et 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. 231 e 232.)

I eredi del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricevimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro diritto di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i conduttori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (2958)

Failli: Aubry, Charles, aubergiste, aux Breuleux.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 novembre 1913.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 novembre 1913, à 10 heures, avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.

Délai pour les productions: 15 décembre 1913.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (2961)

Gemeinschuldner: Kohler, Andreas, Andresen sel., Metzger in Meiringen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1913, nachmittags 5 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. November 1913, vormittags 9½ Uhr, im Hotel Kreuz, in Meiringen.
Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Dezember 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (2960)

Gemeinschuldner: Achermann, Leonz, Sattlermeister, von Neudorf, wohnhaft gewesen im Dorf Grosswangen, nun unbekannten Aufenthalts.

Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1913 (Art. 190, Abs. 1 B. G.).
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. November 1913, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zum Löwen, Ruswil.
Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Dezember 1913.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2893/2894)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Hans Miesch & Co. Architektur- und Baugeschäft, in Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. November 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Falken, in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Dezember 1913.

NB. Die Gläubiger, welche ihre Forderungen und sonstigen Ansprachen bereits während der Nachlassstundung angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben aber, sofern dies noch nicht geschehen ist, die oben genannten Beweismittel einzureichen.

Gemeinschuldner: Miesch, Hans, Baumeister und Architekt, von Titterten (Kt. Baselland), in Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. November 1913, nachmittags 4½ Uhr, im Hotel Falken, in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Dezember 1913.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (2974)

Gemeinschuldner: Pacchini, Felice, gew. Negoziant in Trimbach.

Datum der Konkurseröffnung: 5. November 1913.
Bewilligung des summarischen Verfahrens: 12. November 1913.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Dezember 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (2964)

Gemeinschuldner: Boos, Christian, z. Post, in Wallenstadt.

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. November 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof Churfürsten, Wallenstadt.
Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2956)

Gemeinschuldner: Gebrüder Prim, A. & H., Spezialgeschäft von Patentneuheiten, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1913.
Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1913.

Das Konkursgericht hat Verwertung der Masse im summarischen Verfahren beschlossen, sofern nicht ein Gläubiger vor Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterental in Thal* (2973)
Gemeinschuldner: Hörler, Johann, Bäckerei und Handlung, bürgerlich von Haslen (Appenzell), wohnhaft in Schmitter-Diepoldsau.
Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. November 1913, nachmittags 4 Uhr, im «Hecht», Schmitter-Diepoldsau.
Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1913.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2959)
Fallita: Vedova Zappelloni, Elisa, nata Hiltbold, da Borgamano (Italia), in Novaggio, Hôtel-Pension Novaggio.
Data del decreto d'apertura: 3 novembre 1913.
Prima adunanza dei creditori: 25 novembre 1913, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.
Termine per l'insinuazione dei crediti: Fino al 15 dicembre 1913.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Echallens* (2990)
Failli: Méda, Jacques, ci-devant à Bottens, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} novembre 1913.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 4 décembre 1913.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2948)
Failli: Morard, Jean-Pierre, de Jean, Grone.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 novembre 1913.
Première assemblée des créanciers: 27 novembre 1913, à 3 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.
Délai pour les productions: 15 décembre 1913.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2986)
Failli: Béguin, Frédéric-Célestin, fils de Louis et de Rose-Zélie, née Renaud, né le 8 mai 1848 à Montezillon, originaire de Rochefort, époux de Virgine-Aline, née Renaud, négociant en vins, Trois Portes n° 12, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 novembre 1913, à 8 heures du matin.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 29 novembre 1913, à 2½ heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du tribunal.
Délai pour les productions: Lundi, 15 décembre 1913, à 6 heures du soir.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich 4* (2935)
Gemeinschuldnerin: Firma G. Entradi-Sisti, Bäckerei und Immobilienverkehr, an der Josefstrasse Nr. 142, in Zürich 5.
Anfechtungsfrist: Bis 22. November 1913.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich 7* (2938)
Gemeinschuldner: Müller, Karl, Patentanwalt, dato wohnhaft an der Apollostrasse 15, in Zürich 7.
Anfechtungsfrist: Bis 24. November 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (2962)
Gemeinschuldnerin: Immobiliengenossenschaft Marbach-Rüschlikon.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (2965 u. 2976)
Gemeinschuldner: Leder, Isaak, Wienerbäckerei, Belpstrasse 65, Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. November 1913.
Gemeinschuldner: Wernli, Hermann, Mechaniker in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 25. November 1913.

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf* (2971)
Gemeinschuldnerin: «Lucerna» Anglo-Swiss Milk Chocolate Co., Hochdorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 25. November 1913.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (2952)
Gemeinschuldner: Sauter, Ludwig, früher Kinobesitzer in Luzern, nun unbekannt abwesend.
Anfechtungsfrist: Bis 25. November 1913.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberloggenburg in Stein* (2982)
Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Keller-Schmuckli, Marie, St. Galler Warenhalle, Nesslau.
Auflagefrist: Vom 19. bis 29. November 1913.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Nesslau.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2953/55)
Gemeinschuldner: Scheitlin, Bernhard, Kaufmann, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 16. bis 25. November 1913.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.
Gemeinschuldner: E. Dürler & Co., Vertretungen, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 16. November bis 25. November 1913.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.
Gemeinschuldner: J. Gschwend & Co., Kollektivgesellschaft, Fergerei für Hand- und Schiffstischlerei, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 16. November bis 25. November 1913.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (2988)
Gemeinschuldner: Kerzenmacher, Fritz, Sohn, Schuhhandlung, in Zofingen.
Anfechtungsfrist: Bis 25. November 1913.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (2993)
Failli: Tallichet, René, imprimerie, à Orbe.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours, dès cette publication.

Ct. de Genève *District de Genève* (2968)
Ensuite de nouvelles productions, l'état de collocation de la faillite Jacques Gay & Co, à Genève, a été rectifié.
Les créanciers peuvent prendre connaissance de cette rectification à l'office des faillites, et les actions en opposition doivent être intentées dans les dix jours, dès la présente publication, soit jusqu'au 25 novembre 1913.
L'administrateur de la faillite: H. L. Duchoral.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (2980)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Appenzeller-Hardmeier, Fabrikation und Vertrieb der Feueralarm- und «Stabilität»-Trockenfeuerlösch-Apparate, in Erlenbach, früher in Kilchberg.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1913.
Datum der Einstellungsverfügung: 1. November 1913, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 17. November 1913.

Kt. Zürich *Konkursamt Uster* (2957)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Habersack-Spänle, Baugeschäft, früher Forchstrasse 284, Zürich 8, gegenwärtig in Niederuster.
Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1913.
Datum der Einstellungsverfügung: 11. November 1913, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 25. November 1913.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2972)
Gemeinschuldner: Sturm-Flury, Wilhelm, gew. Bijoutier in Biel.
Datum des Schlusses: 8. November 1913.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (2985)
Gemeinschuldnerin: Frä. Höhn, Emilie, gew. Modistin in Burgdorf.
Datum des Schlusses: 12. November 1913.

Kt. Bern *Konkursamt Laupen* (2979)
Gemeinschuldner: Imgrüth, Heinrich, Eisenhandlung, in Laupen.
Datum des Schlusses: 12. November 1913.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 196 u. 317.) (L. P. 196 et 317.)

Ct. du Valais *Office des faillites de Monthey* (2950/51)
En séance du 11 novembre 1913, le juge-instructeur du district de Monthey a prononcé la révocation des deux faillites suivantes:
1^{re} Faillite de Deferr, Gustave, fils de Louis, domicilié à Monthey.
2^{de} Faillite de Brousoz, Alphonse, feu Charles, à St-Gingolph.
Ces deux personnes sont réintégrées dans la libre disposition de leurs biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (2996)
Liegenschafts-Steigerung

Aus dem Konkurs über Egle, Gustav, Gipsermeister in Winterthur, gelangt Donnerstag, den 4. Dezember 1913, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Winterthur auf 1. öffentliche Steigerung:
Das Wohnhaus mit Werkstätte Nr. 1896 (rot), Polizei-Nr. 14, an der Grenzstrasse, für Fr. 49,000 brandversichert, mit 247,9 m² Grundfläche und 459,4 m² Hofraum und Garten.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. November 1913 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich Kreis 2* (2998)
Gantrückruf

Die in Sachen der Firma E. Strickler, Bau- und Zementgeschäft und Immobilienverkehr, Brunastrasse 65, in Zürich 2, auf den 7. Januar 1914 angesetzte Grundpfandverwertung findet infolge Zahlung nicht statt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (2977/78)
Im Konkurs des Wernli, Hermann, Mechaniker in Bern, wird Samstag, den 20. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eiger, im Mattenhol, in Bern, öffentlich versteigert:
Eine Besetzung an der neuen Könizstrasse, in Bern, enthaltend:
1) Das aus Mauer und Rieg erbaute und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus mit Werkstatt, unter Nr. 29 für Fr. 85,100 brandversichert.
2) Den Grund und Boden, Parzelle K 437, von 13,80 Aren.
Grundsteuerschätzung und amtliche Schätzung: Fr. 95,700.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Dezember an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Liegenschafts-Steigerung
Im Konkurs der Kollektivgesellschaft Froidevaux & Helfer, Architektur- und Baubureau, in Bern, gelangen zur Versteigerung:
I. Mittwoch, den 17. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr, im Café Beaulieu, in der Länggasse, in Bern:
A. 5 Parzellen an der Fellenberg- und Länggassestrasse, in Bern, und zwar:

- 1) Die Parzelle F 1269 von 3,83 Aren an der Fellenbergstrasse.
Grundsteuerschätzung: Fr. 5670.
Amtliche Schätzung: Fr. 16,400.
- 2) Die Parzelle F 1270 von 2,71 Aren an der Fellenbergstrasse.
Grundsteuerschätzung: Fr. 4010.
Amtliche Schätzung: Fr. 11,900.
- 3) Die Parzelle F 1271 von 1,91 Aren an der Fellenbergstrasse.
Grundsteuerschätzung: Fr. 2830.
Amtliche Schätzung: Fr. 8800.
- 4) Die Parzelle F 1273 an der Länggassestrasse von 3,27 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 4840.
Amtliche Schätzung: Fr. 15,000.

- 5) Die Parzelle F 1274 daselbst von 3,27 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 4840.
Amtliche Schätzung: Fr. 15,000.
- B. Die Besitzung Lerchenweg Nr. 33, in der Länggasse, in Bern, enthaltend das für Fr. 65,200 brandversicherte Wohnhaus, nebst Grund und Boden, Parzelle F 1277 von 3,99 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 75,200.
Amtliche Schätzung: Fr. 75,200.
- C. Die Besitzung Lerchenweg Nr. 35, in der Länggasse, in Bern, enthaltend das für Fr. 74,700 brandversicherte Wohnhaus, nebst Grund und Boden, Parzelle F 1276 von 2,58 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 56,220.
Amtliche Schätzung: Fr. 81,400.
- II. Donnerstag, den 18. Dezember 1913; nachmittags 3 Uhr, im Café Ratskeller, an der Gerechtigkeitsgasse, in Bern:
- D. Die Besitzung am Liebegweg Nr. 6, in Bern, enthaltend das für Fr. 16,200 brandversicherte Wohnhaus, nebst Grund und Boden, Parzelle U 365 von 1,10 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 19,400.
Amtliche Schätzung: Fr. 19,000.
- E. Die Besitzung am Liebegweg Nr. 6a, in Bern, enthaltend das für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus, nebst Grund und Boden, Parzelle U 364 von 2,46 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 22,700.
Amtliche Schätzung: Fr. 22,500.
- F. Eine Besitzung an der Rabenthalstreppe, im Altenberg, in Bern, enthaltend:
- 1) Das unter Nr. 10 für Fr. 40,000 brandversicherte Wohnhaus.
 - 2) Das unter Nr. 10 a für Fr. 200 brandversicherte Gartenhaus.
 - 3) Das unter Nr. 10 b für Fr. 1600 brandversicherte Gartenhaus.
 - 4) Den unter Nr. 10 c für Fr. 800 brandversicherten Holzschern.
 - 5) Den dazugehörenden Grund und Boden, Parzelle X 117 von 52,14 Aren und $\frac{1}{4}$ an der Wegparzelle 42 von 1,79 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 79,060.
Amtliche Schätzung: Fr. 98,000.
- Die Steigerungsdinge liegen vom 6. Dezember 1913 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
- Es findet nur diese Steigerung statt und die Hingabe erfolgt an denselben zum höchsten Angebote.
- Kt. Luzern Konkursamt Triengen (2981)**
In Konkursachen des K^{ing}. Xaver, Maschinenhandlung und Negotiant in Triengen, werden Freitag, den 21. November 1913, von vormittags 9 Uhr an, im Saale z. Kreuz, in Triengen öffentlich gegen Barzahlung versteigert:
- Seife, Waschpulver, Zündhölzer, Bremsenöl, Papierkragen, Nagel, Schmirnkanten, Stahlspäne, Suppenwürze, Globin, Seilerwaren, Zitronen, Kakao, Wichse, Lederfett, Zichorie, Pantoffelzapfen, Waschbläue, Fliegenfänger, Kerzen, Antimouche, Chlorkalk, Schokolade, Hemd- und Steckknöpfe, diverse Faden, Gummisäuger, Maccaroni, Schwarzte, Wunderbalsam, Safran, Tabak, Schuhnebel, Spielkarten, Wetzsteine, Wachholdergeist, Teigwaren, Muskatnüsse, Am lung, Zucker, etc.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2997)**
Rückruf einer Grundstückversteigerung
Die auf Donnerstag, den 4. Dezember 1913 angesetzte Versteigerung des dem Nater-Meyer, Jakob, von Basel, gehörenden Grundstückes, Bahnhofstrasse 23, findet nicht statt.
- Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2987)**
I. Konkursversteigerung
Im Konkurs über die Firma Hilffiker & Cie., Ziegel- und Backsteinfabrik, in Kölliken, werden deren Liegenschaften am Montag, den 15. Dezember 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Bären, in Kölliken, an erste Steigerung gebracht und zwar:
- Interimsregister Kölliken:
- 1) Nr. 123, Kat.-Plan Blatt 14, Parzelle 374: a. 68,50 Aren Hausplatz, Acker und Matten, Holzmatte, Schätzung Fr. 3490; b. Werkstattgebäude Nr. 278, Schätzung Fr. 3400.
 - 2) Nr. 124, Kat.-Plan Blatt 19, Parzelle 1233: a. 33,37 Aren Hofraum im Oberdorf, Schätzung Fr. 2500; b. Ziegelfabrik Nr. 279, Schätzung Fr. 209,000.
 - 3) Nr. 125, Kat.-Plan Blatt 19, Parzelle 452: a. 1 ha 44,29 a Hausplatz, Garten, Baumgarten, Acker und Mattland im Oberdorf, Schätzung Fr. 9520; b. Wohnhaus Nr. 274, Schätzung Fr. 26,000; c. Wagen- und Kohlschuppen Nr. 275, Schätzung Fr. 7500; d. Wasch- und Backhaus Nr. 276, Schätzung Fr. 6000; e. Scheune Nr. 277, Schätzung Fr. 3800; f. Scheune und Schopf Nr. 165, Schätzung Fr. 7300.
 - 4) Nr. 126, Kat.-Plan Blatt 19, Parzelle 455: 14,34 Aren Acker und Mattland im Oberdorf, Schätzung Fr. 990.
 - 5) Nr. 127, Kat.-Plan Blatt 26, Parzelle 670: 1 ha 36,84 a Mattland im Ob. Katzenbühl, Schätzung Fr. 7800.
 - 6) Nr. 128, Kat.-Plan Blatt 30, Parzelle 1368: 51,01 Aren Mattland, Obermatten, Schätzung Fr. 2200.
 - 7) Nr. 129, Kat.-Plan Blatt 30, Parzelle 1318: 1 ha 42 a Mattland, Obermatten, Schätzung Fr. 7235.
 - 8) Nr. 130, Kat.-Plan Blatt 32, Parzelle 934: 7 Aren Wald, Schoreuti, Schätzung: Fr. 150.
 - 9) Nr. 131, Kat.-Plan Blatt 32, Parzelle 1245: 65,52 Aren Acker, Schoreuti, Schätzung: Fr. 2370.
 - 10) Nr. 132, Kat.-Plan Blatt 20, Parzelle 1055: 69,90 Aren Acker und Mattland im Hof, Schätzung Fr. 3570.
 - 11) Nr. 133, Kat.-Plan Blatt 21, Parzelle 1066: 20,65 Aren Mattland im Hof, Schätzung Fr. 990.
 - 12) Nr. 134, Kat.-Plan Blatt 20, Parzelle 1109: 60,90 Aren Baumgarten, Acker und Mattland im Hof, Schätzung Fr. 2920.
 - 13) Nr. 135, Kat.-Plan Blatt 30, Parzelle 1367: 1 ha 44,65 a Mattland, Obermatten, Schätzung Fr. 6270.
- Im Gemeindebann Staffelsbach:
- 14) Zirka 22,56 Aren Wiese im Dornach, Schätzung Fr. 540.
Summa Katasterschätzung: Fr. 313,545.
Konkursamtliche Schätzung inkl. Pertinenzen: Fr. 278,000.
- Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt zur Einsicht auf.
- Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (2949)**
Vente d'usines, de forces motrices et de scierie hydraulique
L'office des faillites de Monthey exposera en vente à tout prix, par voie d'enchères publiques, qui auront lieu à Troistorrents, maison com-

munale, le 23 décembre 1913, à 1 heure de l'après-midi, les immeubles suivants, situés sur territoire de Troistorrents, district de Monthey, et provenant de la faillite de la Société d'Electricité de Troistorrents, savoir:

- 1^o Au lieu dit «Vers le Pas»:
 - a. Usine électrique, art. 4870 du cadastre, folio 93 du plan n^o 5.
 - b. Rappe, art. 3994, folio 93 du plan n^o 4, de 258 m².
 - c. Maison, art. 3995, folio 93 du plan n^o 6, de 110 m².
 - d. Scierie, art. 3996, folio 93 du plan n^o 7, de 63 m².
 - e. Teinturerie, art. 3997, folio 93 du plan n^o 8, de 60 m².
 - f. Grenier, art. 3998, folio 93 du plan n^o 9, de 26 m².
 - g. Places, art. 3999, folio 93 du plan n^o 10, de 1230 m².
 - h. Pré, art. 4001, folio 93 du plan n^o 12, de 588 m².
 - i. Jardin, art. 4002, folio 93 du plan n^o 4 bis, de 168 m².
 - 2^o Les droits d'eaux de la Vièze que la société possède au lieu dit «Vers le Pas», ainsi que tous autres droits.
 - 3^o Toutes les installations, conduites, machines, etc.
 - 4^o Une ligne aérienne conductrice de l'électricité, d'une longueur totale de 23,854 mètres.
 - 5^o Le mobilier et le matériel de la société.
Le tout est taxé fr. 50,589.90.
- La force motrice mise en vente comporte, à l'étiage, soit au débit minimum de la Vièze, 191 chevaux effectifs de force, suivant estimation faite par experts, sur les données du bureau hydrographique fédéral.
- Pour tous renseignements complémentaires, s'adresser à l'office des faillites de Monthey.
- La vente qui avait été fixée au 27 novembre 1913 est révoquée.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (2967*)
Schuldnerin: Kesselschmiede Richterswil, Aktiengesellschaft, in Richterswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. November 1913.

Sachwalter: Gemeindeamman Ed. Streuli in Richterswil.

Eingabefrist: Bis mit 6. Dezember 1913.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Dezember 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel zu den «drei Königen», in Richterswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. Dezember 1913 an, beim Sachwalter.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (2989)
Schuldnerin: Firma L. Guth Söhne, Manufakturwaren, Konfektion, etc., Glarus.

Datum der Bewilligung der Stundung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus: 12. November 1913.

Sachwalter: Dr. jur. O. Kubli, Advokat, Glarus.

Eingabefrist: Bis 10. Dezember 1913.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Januar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Schneller», Glarus.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Dezember 1913 an, im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (2963)
Concessione di moratoria per concordato al Bernasconi, Carlo, fu Pietro, di Chiasso.

Decreto di moratoria: 8 novembre 1913.

Commissario del concordato: Guido Brenni, ufficiale.

Termine per la insinuazione dei crediti: 6 dicembre 1913.

I creditori che entro questo termine non avranno insinuato al commissario le notifiche dei loro crediti colle pezze giustificative, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni relative al concordato (art. 300 L. F. E. F.).

Adunanza dei creditori: 18 dicembre 1913, alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzioni e fallimenti in Mendrisio.

Gli atti del concordato saranno ostensibili ai creditori presso il commissario dal giorno 8 dicembre 1913 in avanti.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2992)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 12. November 1913 ist die dem Clivio, Benjamin, Baumeister in Bümpliz, bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis und mit dem 11. Dezember 1913, verlängert worden.

Bern, den 14. November 1913.

Der bestellte Sachwalter: E. Ramseyer, Notar.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Gersau (2970)

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Gersau vom 11. November 1913 ist die dem Schöchlin, Alois, Schreiner, Gersau, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 13. Januar 1914 verlängert worden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Nidau i. V. als ersinstanzliche Nachlassbehörde* (2966)
Schuldner: Petraglio, Paul, Bauunternehmer in Mett.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 20. November 1913, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Nidau, im Schlosse daselbst (III. Stock).

Ct. de Berne *Präsident du tribunal de Porrentruy* (2969)
Débiteur: Kenel, Wilhelm, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 21 novembre 1913, à 9 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, à l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (2994)
Schuldnerin: Bürstenfabrik Surental, A. G., Triengen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 27. November 1913, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes, Rathaus, Sursee.
Sursee, 13. November 1913.
Aus Auftrag: Der Sachwalter Dr. J. Beck.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (2995)
Das Bezirksgericht Winterthur hat unterm 24. Oktober 1913 in Sachen Jucker, Jakob, Fabrikarbeiter und Händler in Rätterschen, Petenten, betreffend Nachlassvertrag beschlossen:

Der vom Petenten vorgeschlagene Nachlassvertrag zu 25 %, zahlbar nach Genehmigung des Vertrages, wird gerichtlich genehmigt und für sämtliche Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 10. November 1913, in Rechtskraft erwachsen.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Luzern *Amtsgericht Hochdorf* (2991)
Ediktalmitteilung

Kurkjean & Sons, früher in Austrian, Post Konstantinopel, nun unbekannten Aufenthalts, werden gemäss Schlussnahme des Amtsgerichtes Hochdorf vom 5. November 1913 ediktaliter aufgefordert, auf die von Fürsprech Albisser in Luzern, namens Bank in Zug, eingereichte Kollokationsanfechtungsklage bis spätestens den 16. Dezember 1913 zu antworten, ansonst das Versäumnisverfahren (12. Titel des C. R. V.) in Anwendung gebracht wird.

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe in Wollerau* (2975)
Zweite Gläubigerversammlung

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse Bachmann, J. S., Schmied- und Schlossmeister, Wollerau, findet Samstag, den 6. Dezember 1913, nachmittags 2 Uhr, im Hinterhof-Wollerau statt.
Es wird über einen Nachlassvertrag verhandelt werden.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Vermisst werden folgende Titel:

- 1) Verschreibung per Fr. 700, d. d. 15. Dezember 1854, Schuldner: Karl Kistler, Kreditor: Gemeinderat Kaspar Müller, Näfels.
- 2) Wiederlagsbrief per Fr. 2000, d. d. 6. Juni 1857, Schuldner: Karl Kistler, Kreditor: Diethelm Steinegger & Cie., Lachen.
- 3) Schuldbrief per Fr. 439.56, d. d. 16. Januar 1877, Schuldner: Gebrüder Karl und Lorenz Kistler, Kreditor: Wwe. Katharina Barbara Kistler in Reichenburg.
- 4) Transfix per Fr. 800, d. d. 6. Dezember 1879, Schuldner: Karl und Laurenz Kistler, Gebrüder, Kreditor: Sebastian Kistler, namens seiner Ehefrau Theresia Kistler.

Die obgenannten Hypotheken haften auf der Liegenschaft «Steinerbruggli», zugehörend den Erben des a. Gemeinderat Peter Kistler, sel., in Reichenburg, sub Nr. 266 des Grundbuches Reichenburg.

In Anwendung der §§ 864 und 870 des Z. G. B. und § 2 des schwyz. Einf.-Gesetzes hiezu hat das tit. Bezirksgericht der March verfügt:

Der oder die Inhaber dieser vermissten Titel werden andurch aufgefordert, der Kanzlei des Bezirksgerichtes March binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der erwähnten Hypotheken Kenntnis zu geben und sich über deren Erwerb auszuweisen, ansonst dieselben für nicht mehr bestehend angesehen, als tot erklärt und deren Neufertigung erkannt würde. (W 3283)

Lachen, den 12. November 1913.

Pro Gerichtskanzlei March,

Der Gerichtsschreiber: K. Dobler.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 153969 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), lautend auf Rohner, Albert, Rehstein, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Gerichtspräsidenten Oberrheinthal in Altstätten vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreimonatlichen Frist die Kraftlosklärung der Police erfolgt. (W 3298)

Altstätten, den 14. November 1913.

Gerichtskanzlei Oberrheinthal.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des trois chèques ci-après qui ont disparu:
Chèques nos 28886, 28887 et 28888, tirés par le Crédit Lyonnais, agence d'Alexandrie (Egypte), sur MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie., banquiers, à Lausanne, à l'ordre de Dimitrios Mcrminga, sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 2957)

Lausanne, le 14 octobre 1913.

Le président: Paul Meylan.

Le président du tribunal civil du district de Payerne.

A vous le détenteur inconnu du titre ci-après désigné, qui a été égaré.
Certificat de dépôt nominatif de la Banque populaire de la Broye, n° 1029, de fr. 1000, 4 1/2 %, à 5 ans de terme, créé le 27 février 1900, converti au 4 % dès le 1^{er} janvier 1905, avec coupons d'intérêt au 1^{er} janvier 1908 et suivants attachés.

A l'instance de Henriette Gorgerat-Ferrier, femme de Virgile, à Payerne, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 2712)

Payerne, le 13 novembre 1912.

Le président: A. Monney.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Reinigungsartikel, etc. — 1913. 12. November. Die Firma Paul Guisan, J. F. Ott's Nachfolger in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573), Reinigungsartikel und chemisch-technische Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, etc. — 12. November. Die Firma A. de Franceschi in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. August 1908, pag. 1509) verzeigt als Geschäftslokal: Ruhestasse 6.

Chemisch-technische Artikel. — 12. November. Die Firma E. Plüss-Wyss in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, pag. 1853) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, neue Beckenhofstrasse 57.

12. November. Zürcher Handelsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, pag. 1592). In der Generalversammlung vom 21. April 1913 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 2,500,000 durch Annullierung von 1000 Stück Aktien auf Fr. 2,000,000 zu reduzieren. Diese Reduktion ist durchgeführt und es beträgt das heute ausgegebene Grundkapital daher Fr. 2,000,000, eingeteilt in 4000 Inhaberaktien von je Fr. 500. Der Beschluss, das Grundkapital auf Fr. 5,000,000 zu erhöhen, bleibt in Kraft, und es ist der Verwaltungsrat zur Ausgabe der restlichen 6000 Aktien ermächtigt.

12. November. Unter der Firma Kleinviehwelde-Genossenschaft Albhorn hat sich mit Sitz am Wohnort des Genossenschaftspräsidenten, zurzeit in Maschwanden, am 19./25. Oktober 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der Ziegenaufzucht durch rationellen Weidebetrieb zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 10, sowie Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Anteilscheine können nur an Genossenschafter übertragen werden. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ein Erbe eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert drei Monaten, vom Todestage weg, beim Präsidenten anmeldet. Ausgetretene oder ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen, sind jedoch an ein allfälliges Defizit im Verhältnis der Mitgliederzahl zahlungspflichtig. Einbezahlte Anteilscheine werden zu zwei Drittel ihres Wertes rückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand von mindestens vier Mitgliedern, die Betriebskommission und die Prüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Ferdinand Rinderknecht, von Hedingen, in Maschwanden, Präsident; Bartholomäus Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell), in Aegst, Vizepräsident; Friedrich Bär, Aktuar, und Wilhelm Bär, Quästor, letztere beiden von und in Ebertswil-Hausen a. A.

12. November. Unter der Firma Genossenschaft zum Grenzstein hat sich mit Sitz in Zürich am 30. Oktober 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Liegenschaften des Adolf Bremy in Zürich 6, an der Höngrerstrasse und Nordstrasse gelegen, zu erwerben und zu bebauen, sowie die Liquidation der erstellten Gebäulichkeiten durchzuführen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber, dürfen jedoch nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt und bei der Uebnahme voll einbezahlt wird. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 30. September. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Ueber die Art der Zeichnung, einzeln oder kollektiv, beschliesst der Vorstand. Der Vorstand besteht aus Adolf Bremy in Zürich 6 und Wilhelm Pfister in Zürich 8. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Hadlaubstrasse 9, Zürich 6.

12. November. Der Verein unter dem Namen Israelitische Cultusgemeinde Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426) hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1912 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der Verein bezweckt Erweckung und Erhaltung religiöser Gesinnung und sittlichen Lebens seiner Mitglieder, Förderung der Lehre und Wissenschaft des Judentums, Pflege des jüdischen Kultus, Armenpflege, Errichtung und Unterstützung von Wohlfahrtsanstalten und Förderung allgemein jüdischer Interessen. Neu aufgenommene Mitglieder haben, gewisse Ausnahmen vorbehalten, eine Eintrittsgebühr in der Höhe eines ordentlichen Halbjahresbeitrages zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt aus der Gemeinde, Uebtritt zu einer andern Religion und durch Ausschluss. Der Austritt steht jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Erklärung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vize-

präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter. Als Stellvertreter des Aktuars ist gewählt: Dr. jur. Arthur Mamelok, von Zürich, in Zürich 6.

13. November. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1913 haben die Aktionäre der Corso-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1946) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die industrielle Verwertung der Liegenschaft Corsotheater. Sie kann überdies andere industrielle oder gewerbliche Unternehmungen erwerben oder pachten oder sich bei solchen Unternehmungen finanziell beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 und zerfällt in 600 volleinbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder fünf Mitgliedern.

13. November. Genossenschafts-Schuhmacherei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1910, pag. 1533). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1913 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft zufolge Abtretung ihrer Schuhwarenvermittlung und der Werkstätten an den Lebensmittelverein Zürich eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Die Firma ist abgeändert in Kleidergenossenschaft Zürich. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, sämtliche Artikel der Kleiderbranche zu vermitteln, bzw. selbst zu fabrizieren, wie auch die ins Fach einschlagenden Reparaturen zu besorgen. In Ausnahmefällen ist dem Vorstand das Recht eingeräumt, dem Einzelmitgliede sein Anteilseinguthaben ohne Kündigung auszubezahlen. Einzelmitglieder, die während zwei Jahren von der Genossenschaft keine Waren beziehen, kann der Vorstand von der Liste streichen und ihnen ihr Anteilseinguthaben zurückzahlen. Ergibt sich aus der Rechnung ein Betriebsüberschuss, so sind in erster Linie die notwendigen Abschreibungen vorzunehmen. Der Rest wird zur Verzinsung des Anteilseinkapitals (höchstens 5%), zur Aufnehmung des Reservefonds und zur Rückvergütung an die Mitglieder auf ihre Warenbezüge (ebenfalls höchstens 5%) verwendet. Geschäftslokal: Langstrasse 9, Zürich 4.

Bögenzirkel, etc. — 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «C. Wegmann & Co.» in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. November 1912, pag. 1967) hat sich aufgelöst; die Firma tritt in Liquidation und es wird dieselbe durch die bisherigen Gesellschafter Carl Wegmann und Walter Hablützel unter der Firma C. Wegmann & Co. in Liq. gemeinsam durchgeführt. Die Firmaunterschrift erfolgt kollektiv. Geschäftslokal: Konkordiasstrasse 23, Zürich 7.

13. November. Schweizerische Aertztekrankenkasse in Zürich (S. H. A. B. vom 3. April 1900, pag. 503). Dr. Albert Senn, Dr. Friedrich Grob, Dr. Josef Heinemann und Dr. August Walder sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Richard Zollkofer, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Paul Jung, von Niederhelfenswil, in St. Gallen, Vizepräsident und Kassier; Dr. Beda Hässig, jun., von Schänis, in St. Gallen, Aktuar, und Dr. Hans Eggenberger, von Basel, in Herisau, Suppleant. Die Genannten führen unter sich zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1913. 12. November. Die Aktiengesellschaft Käseerei-Gesellschaft Gümnen mit Sitz in Gümnen, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 58 vom 24. Februar 1899, pag. 229), hat in ihren Versammlungen vom 14. November 1912 und 19. Oktober 1913 die folgenden Personen in den Vorstand gewählt: Als Präsident an Stelle des Bendicht Gurtner: Alfred Schmid, Landwirt, von Mühleberg, im Kirehmoos bei Gümnen; als Sekretär an Stelle des Karl Kunz: Paul Sollberger, von Herzogenbuchsee, Lehrer in Gümnen. Präsident Alfred Schmid und Sekretär Paul Sollberger führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Aktiengesellschaft.

13. November. Die Firma E. Bolimann, Buchdrucker in Laupen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 27. Januar 1905, pag. 141), Buchdruckerei, Verlag, Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrikation, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Taschenuhren. — 1913. 11. November. Inhaber der Firma A. Derendinger in Bettlach ist Alois Derendinger, Aloisen sel., Fabrikant, von und in Bettlach. Fabrikation und Verkauf von fertigen Taschenuhren, Spezialität: Damenuhren. Geschäftslokal: Wohnhaus Nr. 81.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 13. November. Cooperativa Italiana di Consumo in St. Fiden (bei St. Gallen), Genossenschaft mit Sitz in St. Fiden, Gde. Tablat (S. H. A. B. Nr. 48 vom 24. Februar 1913, pag. 326). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Lorenzo Carocari, von Zoldo-Belluno, in Lachen-Vonwil; Giovanni Casoli, von Colorno-Parma; Giovanni Fontana, von Arcisate-Como; Battista Lanfranconi, von Pello d'Intelvi-Como; Nicolò Florit, von Lauco-Udine, letztere vier in St. Fiden; Martino Del Zotto, von Spilimbergo-Udine, und Pietro Ceron, von Barbarano-Vicenza, beide in St. Gallen. Der Sekretär Martino Del Zotto führt kollektiv mit Giovanni Fontana die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

13. November. Inhaber der Firma Hôtel Badhof F. Dahinger in Rorschach ist Felix Dahinger, von Urach (Baden), in Rorschach. Hotel und Restaurant. Thurgauerstrasse.

Technische Neuheiten. — 13. November. Die Firma Marti & Enderlin, Vertrieb technischer Neuheiten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juni 1913, pag. 1302), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma H. A. Enderlin in St. Gallen ist Hermann Albert Enderlin, von Arbon, in Tablat; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Technische Neuheiten und Vertretungen. Poststrasse 18.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Schweinezücht, etc. — 1913. 10. November. Inhaber der Firma Albert Naef in Oberhausen, Gemeinde Braunau, ist Albert Naef, von Henau (Kt. St. Gallen), in Oberhausen. Schweinezücht und Landwirtschaft.

Käseerei, etc. — 10. November. Inhaber der Firma Xav. Burri, Käser in Oberhausen, Gemeinde Braunau, ist Xaver Burri, von Malters (Kt. Luzern), in Oberhausen. Käsefabrikation und Schweinemast.

Kolonialwaren. — 10. November. Inhaber der Firma Joseph Maier in Kreuzlingen ist Joseph Maier, von Ehingen a. Donau (Württemberg), in Kreuzlingen. Kolonialwaren.

Manufakturwaren, Glas, etc. — 11. November. Inhaberin der Firma W. Züllig-Eggmann in Romanshorn ist Frau Witwe Susanna Züllig, geb. Eggmann, von und in Romanshorn. Manufaktur-, Glas-, Porzellan- und Haushaltungsartikel, Kolonialwaren. Die Firma erteilt Prokura an Anna Dietrich, geb. Züllig, von Herdern, in Romanshorn.

11. November. Die Genossenschaft Landwirtschaftlicher Verein Schlattigen in Schlattigen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 5. September 1912, pag. 1582) hat an Stelle des ausgetretenen Johann Schmid in den Vorstand gewählt: Ernst Gut, von und in Schlattigen, und als nunmehrigen Aktuar: Jakob Windler, Küfers, bisher Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Käseerei. — 12. November. Der Inhaber der Firma Joh. Wittwer, Käseerei und Schweinemästerei, in Dettighofen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1902), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Dettighofen nach Basadingen verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in Käseerei.

Baugeschäft. — 12. November. Der Inhaber der Firma Victor Bossi, Baugeschäft, in Stehrenberg, Gemeinde Lanterzwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1207), hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Stehrenberg nach Affeltrangen verlegt.

Gasthaus, etc. — 13. November. Inhaber der Firma Oskar Gasser in Horn ist Oskar Gasser, von Reichenau (Baden), in Horn. Gasthaus z. Sternen und Fischerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Lampadine elettriche. — 1913. 13. novembre. Proprietario della ditta Mondada Martino, in Minusio, è Martino Mondada, di Martino, da e domiciliato in Minusio. Vendita all'ingrosso ed al dettaglio di lampadine elettriche.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1913. 12. novembre. La raison R. Deriaz, à Orbe (F. o. s. du c. du 27 octobre 1910, n° 273, page 1856), fait inscrire les modifications suivantes: Raison sociale R. Deriaz, Etablissement Agricole de la Croix, Agence Agricole du Jura. Genre de commerce: Achat et vente d'articles d'apiculture, vente de produits alimentaires pour le bétail.

Ferblanterie et couverture de bâtiments, etc. — 13. novembre. La société en nom collectif Costa et Vesco, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 27 février 1908, n° 48, page 332), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «M. Costa», à Vallorbe.

Ferblanterie, etc. — 13. novembre. Le chef de la maison M. Costa, à Vallorbe, est Michel, fils de Martin Costa, d'Envy, domicilié à Vallorbe. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Costa et Vesco», à Vallorbe. Ferblantier-couvreur.

Bureau d'Yverdon

13. novembre. Par acte de dernière volonté en date du 4 septembre 1820, Albert-Jean-David Bourgeois, d'Yverdon, a institué une fondation, dont le titre officiel est Fondation d'Albert Jean David Bourgeois en faveur des pauvres du Canton de Vaud. Cette institution qui a été reconnue par Lettre du Conseil d'Etat du 22 novembre 1821 et par décret du Grand conseil du 30 mai 1876, lui accordant la personnalité morale, a pour but l'amélioration du sort des pauvres par l'instruction et le travail. Aux termes du testament, la distribution des secours, à prélever sur les seuls revenus de la fondation, dont le capital est à jamais inaliénable, ne pourra commencer que lorsque l'accumulation des intérêts aura produit une somme totale de fr. 7,500,000. Au 31 décembre 1912, la fortune de la Fondation Bourgeois, qui était au début de fr. 12,000, atteignait fr. 545,303. Pour autant qu'il est possible de le prévoir à l'heure actuelle, on peut admettre que le chiffre de fr. 7,500,000 exigé par le testament sera atteint, dans des conditions normales de capitalisation, au plus tôt le 31 décembre 1994 et au plus tard le 31 décembre 2001. La Fondation Bourgeois est administrée par un comité désigné sous le nom d'administration centrale et légalement reconnu comme tel par le décret du Grand conseil du 30 mai 1876. Ce comité est composé de quinze membres, dont six sont nommés par l'Etat, cinq par le synode, un par la municipalité d'Yverdon, un par la municipalité de Grandson et deux par la famille Bourgeois. Le bureau de l'administration centrale, qui représente la fondation et a la signature sociale, se compose du président et Conservateur des Lois et du secrétaire. Le président actuel est Charles Rochat, pasteur émérite, à Vuillierens, et le secrétaire: Edouard Bourgeois, avocat, à Lausanne. Le siège de la Fondation Bourgeois est à Yverdon et les fonds sont, en vertu du décret du 30 mai 1876, déposés à la Caisse d'épargne cantonale vaudoise (Crédit foncier), à Lausanne.

Ameublements. — 13. novembre. La raison Henri Monnier fils, à Yverdon, ameublements (F. o. s. du c. du 22 juin 1892, page 570), est radiée d'office ensuite de faillite.

Genf — Genève — Ginevra

Spécialités hygiéniques, etc. — 1913. 12. novembre. La société en nom collectif Briet et Nalbandian, fabrication et commerce de spécialités hygiéniques et pharmaceutiques, avec sous-titre: «Modern Society», au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 1er avril 1913, page 575), est déclarée dissoute à dater du 12 novembre 1913. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

12. novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 11 novembre 1913, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «Rive d'Or», une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Versoix. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 200 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est administrée par un conseil d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans, d'Auguste Treyvaud, entrepreneur de charpente et menuiserie, demeurant à Plainpalais.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Val
Bureau de Lausanne

1913: 12 novembre. Les époux Grégoire Bovo, d'Andrate (province de Turin), cafetier et maçon (inscrit au registre du commerce sous la raison individuelle «Bovo Gregorio»), et Laurina-Catterina Roffino, domiciliés à Lausanne, mariés à Andrate le 14 avril 1900, ont adopté, suivant contrat de mariage du 23 octobre 1913, le régime de la séparation de biens.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France
(Janvier-Septembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France Par 1000 francs			Exportations de France Par 1000 francs		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation	1,346,659	1,339,678	1,562,539	588,388	573,119	504,840
Objets fabriqués	1,218,362	1,162,395	1,094,190	2,681,154	2,493,811	2,212,781
Matériaux p ^r l'industrie	3,636,977	3,545,990	3,347,276	1,373,550	1,413,868	1,349,434
Colis postaux	—	—	—	398,985	350,730	339,306
Totaux	6,202,028	6,048,063	6,004,005	5,042,077	4,831,028	4,406,361

Mouvement par pays.

	Importations en France Par 1000 francs			Exportations de France Par 1000 francs		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie	320,779	308,436	328,129	62,986	44,537	39,515
Angleterre	540,899	755,073	724,578	1,085,105	981,832	883,430
Allemagne	777,980	712,637	718,821	615,898	566,335	567,237
Belgique	418,595	396,867	393,862	823,425	824,206	731,361
Suisse	100,364	109,054	98,075	266,406	293,710	274,946
Italie	170,053	150,658	136,684	221,911	224,544	208,602
Espagne	209,683	159,701	174,843	107,508	98,112	96,430
Autriche-Hongrie	74,543	74,101	62,245	32,012	35,180	30,709
Turquie	64,897	76,331	73,432	56,134	61,151	61,937
Etats-Unis	560,129	602,172	545,236	317,034	323,299	281,954
Bésil	145,346	141,690	109,897	66,205	63,496	58,256
République Argentine	339,660	264,496	312,079	151,298	142,677	126,254
Algérie	238,640	351,493	322,558	414,978	391,552	353,529
Maroc	17,037	—	—	59,232	—	—
Autres pays	1,923,063	1,944,859	1,998,566	761,855	759,397	691,901

L'exportation canadienne de la farine

(Rapport du consul général de Suisse, M. Henri Martin, à Montréal)

Une partie intéressante du rapport du Département du Commerce du Canada est celle qui renferme les statistiques pour la récolte de 1912, et donne des chiffres instructifs sur l'exportation de la farine de froment.

L'industrie de la minoterie est une des plus vieilles au Canada et est également une des plus considérables, si on l'envisage tant au point de vue du capital employé que de la production; c'est également une de celles qui sont le plus répandues. Le commerce de l'exportation est naturellement surtout entre les mains de compagnies disposant d'un grand capital, et possédant des établissements qui leur permettent de mettre sur le marché des quantités considérables de farine. Les premières statistiques remontent à 1874, où l'exportation de la farine était de 540,000 barils.

Comme tout produit naturel, les exportations subissent suivant les saisons de grandes variations, si bien qu'en 1885 celle-ci tombait à 123,000 barils; en 1898 elle était remontée à 1,249,000, pour redescendre à 800,000 dans chacune des années suivantes. Elle repassa le million de barils en 1901. Les chiffres pour les cinq dernières années sont les suivants: 1908 1,962,000 barils, 1909 1,738,000 barils, 1910 3,064,000 barils, 1911 3,049,000 barils, 1912 3,738,000 barils. Une vingtaine de pays constituent les acheteurs de la farine canadienne. En voici la liste:

	Barils		Barils
Grande-Bretagne	2,338,851	Hong-Kong	24,770
Australie	3,108	Malte	3,735
Bermudes	17,447	Terre Neuve	305,570
Afrique Britannique	199,277	Les autres pays britanniques	5,002
Guyane Britannique	51,161	Total Empire Britannique	3,318,730
Les Indes Britann. Occidentales	369,859		
Chine	37,306	Russie	13,223
Danemark	102,952	Egypte	225,225
Hollande	27,777	St Pierre	7,193
Japon	6,275	Etats-Unis	58,403
Norvège et Suède	113,121	Les autres pays étrangers	53,631

J'aurai l'occasion de revenir plus tard sur les résultats de la récolte de l'année 1913, qui a été excellente et a sauvé le Canada du grand resserrement de l'argent dont souffre actuellement le monde.

NB. Le baril contient 195 livres anglaises, soit kg 88.33.

Démenti

L'«Economist», zurichois d'aujourd'hui annonce que la Suisse avait exprimé à la France le désir de réviser, avant l'échéance de fin 1917, la convention commerciale existant entre les deux pays. Cette nouvelle est absolument fautive à tous égards, et on ne comprend pas, comment elle a pu être lancée. Ni de part et d'autre, l'intention n'existe de dénoncer ou de réviser cette convention, laquelle, du reste, ne stipule nullement le terme de fin 1917. En réalité, elle peut être dénoncée en tout temps à un an d'échéance.

— Douanes. Le formulaire de déclaration n° 48 pour demandes d'admission en franchise de marchandises d'origine suisse en retour a été modifié.

A partir du 1^{er} janvier 1914, le nouveau formulaire sera seul valable. Les intéressés pourront se le procurer dès le 1^{er} décembre, en s'adressant aux directions désignées ci-dessous au prix de 10 cts. la dizaine. Les quantités de moins de 10 exemplaires sont vendues 10 cts.

Dans les localités où se trouve une direction d'arrondissement ou un bureau de douane principal, l'attestation que la marchandise est d'origine suisse et que le propriétaire la fait venir, ne peut être donnée que par ces organes, les directions ou les bureaux de douane, auxquels doivent être présentées les justifications nécessaires (livres et correspondances). Pour chaque attestation, il sera perçu un émolument de 50 cts.

Les directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève échangeront sans frais jusqu'à la fin de l'année les formulaires en usage jusqu'ici contre de nouveaux.

Propriété littéraire et artistique. Par notes des 4 septembre et 30 octobre 1913, la légation de Grande-Bretagne à Berne a notifié au Conseil

fédéral l'adhésion de la colonie britannique de Terre-neuve à la convention de Berne, révisée, du 13 novembre 1908 pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, conformément à l'art. 26 de la convention.

Cette adhésion est donnée sous la même réserve que celle formulée, au sujet de l'art. 18 et en vertu de l'art. 27 de la convention, lors de la ratification de la convention par la Grande-Bretagne. Elle produira ses effets rétroactivement à partir du 1^{er} juillet 1912.

L'un compte actuellement 18 états, savoir: Allemagne, Belgique, Danemark, Espagne, France, Grande-Bretagne (avec diverses colonies), Haiti, Italie, Japon, Libéria, Luxembourg, Monaco, Norvège, Pays-Bas (avec colonies), Portugal, Suède, Suisse et Tunisie.

— Consuls. En date du 14 novembre crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Gustavo Ferrière, consul ad honorem de Bolivie, à Genève.

Démenti

Die heutige Nummer des zürcherischen «Economist» enthält die Meldung, dass die Schweiz der französischen Regierung den Wunsch ausgedrückt habe, den Handelsvertrag vor dem Ende 1917 erfolgenden Ablauf zu künden. Diese Meldung ist in jeder Beziehung unrichtig, und es ist ganz unbegreiflich, wie sie lanciert werden konnte. Von keiner Seite ist zurzeit eine Kündigung oder Revision beabsichtigt. Der Vertrag ist übrigens nicht auf Ende 1917 befristet, sondern kann jederzeit auf ein Jahr gekündigt werden.

— Zollwesen. Das Deklarationsformular Nr. 48 ist zur Erwirkung der Zollbefreiung für zurückkehrende Waren schweizerischer Herkunft abgeändert worden.

Vom 1. Januar 1914 an hat nur noch das neue Formular Gültigkeit, welches vom 1. Dezember an bei den genannten Zollkreisdirektionen zum Preise von 10 Cts. für 10 Stück erhoben werden kann. Unter 10 Stück werden zu 10 Cts. berechnet.

An Orten, wo sich Zollkreisdirektionen oder Hauptzollämter befinden, dürfen Bescheinigungen über den schweizerischen Ursprung und den Rückbezug der Ware nur von diesen abgegeben werden, zu welchem Zwecke ihnen die erforderlichen Nachweise (Handelsbücher und Korrespondenzen) vorzulegen sind. Für jede Bescheinigung wird eine Gebühr von 50 Cts. berechnet.

Die bisher gültigen Formulare können kostenlos bis Ende des Jahres bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf gegen neue umgetauscht werden.

— Literarisches Eigentum. Mit Notizen vom 4. September und 30. Oktober 1913 hat die britische Gesandtschaft in Bern den Bundesrat den Beitritt der britischen Kolonie Neufundland zur revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 13. November 1908, gemäss Art. 26 der Übereinkunft, zur Kenntnis gebracht.

Dieser Beitritt erfolgt unter dem nämlichen Vorbehalte, wie ihn Grossbritannien bei der Ratifizierung der Konvention gemäss ihrem Art. 27 aufgestellt hat.

Vertragsstaaten (18): Deutschland, Belgien, Dänemark, Spanien, Frankreich, Grossbritannien mit verschiedenen Kolonien, Haiti, Italien, Japan, Libéria, Luxemburg, Monaco, Norwegen, Niederlande mit Kolonien, Portugal, Schweden, Schweiz und Tunis.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 14. November Herrn Gustavo Ferrière, Honorarkonsul von Bolivien, in Genf, das Exequatur erteilt.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements Comptes de virements et d. dépôts		
7. IX.	la Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5) Sa fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1913:	277,907	198,851	100,765	17,845	48,520
1912:	297,991	190,827	143,956	13,797	59,299
1911:	282,140	170,745	143,394	7,817	59,346
1910:	275,330	169,078	135,440	8,837	19,219
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1913:	991,660	814,256	680,190	74,529	94,980
1912:	943,354	283,005	645,851	91,684	93,952
1911:	904,707	249,530	646,522	82,699	91,691
1910:	841,756	204,244	613,163	75,053	67,052
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1913:	5,866,147	4,139,809	1,502,843	753,886	897,991
1912:	5,609,751	3,975,388	1,676,130	721,846	1,071,996
1911:	5,381,734	3,971,034	1,465,618	684,568	927,485
1910:	5,290,945	4,134,595	1,082,889	600,044	723,596
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1913:	718,198	919,303	1,020,575	—	1,238,222
1912:	715,926	913,747	1,173,648	—	1,387,613
1911:	724,163	884,450	1,070,259	—	1,249,108
1910:	704,298	817,473	974,874	—	1,106,196
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1913:	2,522,747	1,852,285	1,181,599	79,924	779,086
1912:	2,393,216	1,398,542	1,753,021	100,212	814,722
1911:	2,277,572	1,822,330	1,527,707	101,216	708,352
1910:	2,094,246	1,189,129	1,391,760	97,832	618,147
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1913:	692,826	323,245	205,588	138,019	5,970
1912:	672,962	333,775	219,486	154,304	14,021
1911:	666,476	318,562	197,858	194,162	7,685
1910:	622,327	297,901	183,704	161,811	6,799
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1913:	2,540,472	1,548,581	1,076,800	253,136	282,046
1912:	2,586,416	1,581,494	1,232,332	179,423	276,067
1911:	2,573,211	1,644,796	1,277,080	102,781	285,484
1910:	2,423,338	1,689,876	1,018,302	110,633	274,738
1913:	13,610,257	9,296,880	5,768,355	1,861,839	3,296,765
1912:	13,219,616	8,696,778	6,844,406	1,261,266	3,716,670
1911:	12,810,003	8,561,447	6,328,338	1,173,243	3,329,151
1910:	12,252,241	8,502,295	5,401,132	1,054,209	2,815,742
TO T A L					
New-York: Associated Banks:					
1913:	228,850	1,996,200	9,546,500	—	8,691,650
1912:	232,800	1,962,900	9,550,150	—	8,621,750
1911:	252,550	2,101,650	9,604,500	—	8,938,500
1910:	240,500	1,509,400	6,134,000	—	5,981,500

Generalversammlungen — Assemblées générales

21. November

Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A. G., Oerlikon-Zürich: Vormittags 11 Uhr (Geschäftslokal der Gesellschaft, Haldenstrasse 42, Oerlikon).
 Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A. G., Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 61, Zürich).
 Société Suisse de Valeurs Industrielles, Genève: A 4 heures (Siège de la société, 10, rue Diday, à Genève).

22. November

Société anonyme d'Immeubles locatifs, à Vevey: A 3 heures de l'après-midi (Hôtel du Pont, à Vevey).

24. November

Berner Elertelwarenfabrik Wenger & Hug A. G. in Gämlikgen bei Bern: Vormittags 10 1/2 Uhr (Kasino [Parterre-Ostseite, Eingang Herrengasse] in Bern).

25. November

Lactina Suisse Pauchand S. A., à Vevey: A 3 1/4 heures (Siège social, à Vevey).
 Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel: Abends 6 Uhr (Notariatsbureau von Dr. H. Stumm, Bäumleingasse 16, in Basel).

26. November

Lebensmittel A. G. Bern, vorm. Joh. Sommer & Co.: Vormittags 10 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Zeughausgasse 31, Bern).

27. November

Société du Gaz de Martigny: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel-de-Ville, à Martigny).
 Société du Gaz de Monthey: A 5 1/2 heures de l'après-midi (Salon de l'Hôtel du Cerf, à Monthey).

28. November

Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar), Société Anonyme, à Constantinople: A 11 heures avant-midi (Salle des conférences du Wiener Bank-Verein, à Galata).
 Société du Gaz d'Aigle: A 2 heures de l'après-midi (Hôtel-de-Ville, à Aigle).

29. November

Wollweberei Rütli A. G. in Rütli (Kt. Glarus): Vormittags 11 Uhr (im „Glarnerhof“ in Glarus).

30. November

Spar- u. Leihkasse Erlach: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Rathausaal zu Erlach).

1. Dezember

Gesellschaft für Elektrizität A. G. in Bülach: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Kopf in Bülach).

2. Dezember

Brauerei z. Wartek B. Fuglistaller Nachf. in Basel: Abends 6 Uhr (Zunft zu Safran [1. St.], Gerbergasse 11, in Basel).

6. Dezember

Brauerei zum Cardinal in Basel: Nachmittags 3 Uhr (Bureau der Brauerei, Viaduktstrasse 45, Basel).

11. Dezember

Brauerei Haldengut, Winterthur: Nachmittags 3 Uhr (Brauerei Haldengut, Winterthur).

Dividenden — Dividendes

Société Anonyme „Le Lift“, à Bruxelles: Aktien Nr. 1—2900 = Fr. 35; Aktien Nr. 2901—3400 = Fr. 17.50.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

ÉPARGNE SUISSE

Siège social: GENÈVE 11, Rue du Prince.

Société mutuelle & coopérative
 (Titre XXVII du Code fédéral des Obligations)

Constitution d'un capital par des versements minimes à partir de 5 fr. par mois

Capital garanti — Sécurité absolue
 Convient également à l'enfant

Les fonds capitalisés dès le premier versement
 sont convertis en obligations à primes de 1^{er} ordre

Le Portefeuille initial est constitué par les Fondateurs
 Bonnes chances de gain sans risque pour le capital

(34468 X) Demandez Prospectus et Statuts (2724,)

Öffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 31. August 1913 verstorbenen Johannes Weidmann-Attinger, Holzwarenfabrikant, von und wohnhaft gewesen in Illingen bei Embrach, ist laut Verfügung des Einzelrichters des Bezirksgerichtes Bülach in nichtstreitigen Rechtssachen vom 10. Oktober 1913, das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Letzter Tag zur Anmeldung von Ansprüchen und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen in die Notariatskanzlei Embrach: 17. November 1913.

Im Uebrigen vergl. Amtsblatt des Kantons Zürich vom 17. Oktober 1913. (2733,)

Embrach (Kt. Zürich), den 25. Oktober 1913.

Notariat Embrach:

Ernst Kronauer, Notar.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)

(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,380,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

beidseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Gekündete und kündbare Obligationen unserer Anstalt konvertieren wir sofort zu obenwähnten Bedingungen mit Wirkung des höhern Zinsfußes vom Tage der Umwandlung an. (4860 Z) 2702

Die Direktion.

Schweiz. Bureau möbelfabrik W. Bucher

(2584 L)

Kerns (Obwalden) 1965.

Spezialität: Bureau möbel, amerikan. System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.
 Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.



Subventioniert vom Bunde.

Unter Leitung
 des Kant. Direktoriums.

Städtische
 Handelshochschule
 St. Gallen.

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung,
 Versicherung.

Semesterbeginn
 Mitte April und
 Anfang Oktober.

Vorlesungs-
 verzeichnis durch
 das Sekretariat.

Ich gestatte mir die Mitteilung zu machen, dass ich nach
 mehrjähriger Praxis in der Advokatur und Verwaltung im Hause

Bahnhofstrasse 64 in Zürich

Advokatur-Bureau

eröffnet habe. Ich empfehle mich angelegentlich zur Besorgung
 von Rechtssachen jeder Art, Prozessführung in Zivil-, Straf- und
 Verwaltungssachen, für Auskunfterteilung, Besorgung von Inkassos etc.
 Auf Wunsch Konsultationen auch an Sonntag-Vormittagen.

Telephon Nr. 1968

Dr. E. Utzinger,
 Rechtsanwalt.

O F 5051 28021

Appenzell-Ausserrh. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen
 oder Inhaber lautend, in hundert teilbaren Beträgen
 von Fr. 1000 an. (3976 G) (2765,)

Die Coupons sind spesenfrei zahlbar bei allen dem Ver-
 band Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Kantonal-
 banken.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

(4603 Z)

A. Jucker, Nachf. v.

(2605,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



Renseignements commerciaux et privés Suisse et Etranger

Geschäftsinhabern

welche m. finanziellen Schwierig-
 keiten zu kämpfen haben, steht
 erfahrener und gewandter Fach-
 mann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll
 unter Chiffre U 5348 Q an Haasen-
 stein & Vogler, Basel. (2067)

Zu verkaufen

wegen Abreise erstklassiges Spa-
 zial-Geschäft in (2593.)

Chemiserie-Nouveautés

Prima Kundsch.

Auskunft „Aux Elegants“,
 Frelestrasse 28, Basel.

Soeben erschienen

Taschenkalender

für

Kaufleute

auf das Jahr 1914

13. Auflage

Herausgegeben vom Schweiz.

Kaufmännischen Verein

— Zentralsitz in Zürich —

In den meisten Buchhand-
 lungen erhältlich. (2865,)

Preis in Leinen Fr. 2.20

Preis in Leder „ 3.10

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (2208)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Bureau-Möbel

gebrauchter Kassenschrank

Amerik. Rollpult, Aktenschrank,
 Büchererschrank, Stuhl- und Sitz-
 pult, gebr. Schreibmaschine,
 Bureau-Stühle, Kopierpresse etc.
 billig zu verkaufen. (8112 T) (2714.)
 Bern, Laupenstrasse 5,
 Parterre links.

Hotel

angestellte finden durch
 Veröffentlichung ihres Ge-
 suches in der „Feuille
 d'avis de Montreux“ am
 schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
 wenden an

Haasenstein & Vogler

Avertissement

La N. B. I. Société d'exploitation du Nouveau Bec Intensif S. A. porte à la connaissance des Directions d'Usines à gaz et Appareilleurs suisses, qu'elle est, seule autorisée à vendre les allumeurs automatiques à gaz

„Telefunken“ marque „Anneau-Eclair“

pour toute la Suisse, l'Italie, l'Espagne et le Portugal.
La marque „Anneau-Eclair“ est déposée à notre nom et pour tous ces pays. (5195 Z) (2847 I)

En conséquence tout allumeur de notre marque acheté à d'autres personnes qu'à nous-mêmes ou à nos représentants donnera lieu à des poursuites dorénavant.

C'est après avoir constaté que toute une série de ventes de nos allumeurs a été faite par des voyageurs étrangers, ce qui nous porte un grave préjudice, que nous avons été obligé de prendre les mesures conservatrices ci-dessus.

Zürich, le 12 novembre 1913.

La Direction de la N. B. I.

Société d'exploitation du Nouveau Bec Intensif S. A.

Kolonialwarengeschäft en gros

Altes, gut eingeführtes

mit grossem Kundenkreis, wird infolge Todesfall zum Kauf angeboten. — Gesicherte Existenz für tüchtigen Kaufmann. — Nähere Auskunft bei A. Haffiger, Rechtsagent, Kant. Bankgebäude, Luzern. (3368 Lr) (2837 I)

Industriegelände

Die Stadt Rastatt (Baden) hat Industriegelände zu billigstem Preise, bei grösserer Anlage unentgeltlich abzugeben. Das Gelände ist mit Geleiseanschluss, Gas- und Wasserleitung versehen und kanalisiert. Elektrische Kraft steht zur Verfügung Rastatt ist Eisenbahnknotenpunkt; Entfernung vom Karlsruher Rheinhafen 29 km, von Baden-Baden 13 km, vom zukünftigen Murgkraftwerk 27 km. Günstige Arbeiterverhältnisse. Mässige Gemeinde Steuern. Näheres beim Bürgermeisteramt zu erfragen. (63207 *) (2564 I)

Concordia

Cöln. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
gegründet 1853

Aeusserst vorteilhafte Versicherungsbedingungen;
hohe Gewinnanteile. Kinderversicherungen.
Unanfechtbarkeit-Unverfallbarkeit Weitpolice.

Direktion für die Schweiz:

H. H. Teuscher & Artigue in Neuenburg

(1077 N)

8/8.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 37042) (162 I)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

Basel: bei Basler Handelsbank,
Herren A. Sarasin & Cie.,
Bern: Herren Wytenbach & Cie.,
Zürich: Herren Blankart & Cie.,
Herren A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer,
Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

Bekanntmachung

Die N. B. I. Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv-Brenners A.-G. bringt hiermit zur Kenntnis der Direktionen der schweiz. Gasfabriken und der schweiz. Installateure, dass nur sie autorisiert ist, die automatischen Gaszähler

„Telefunken“ Marke „Blitzring“

in der Schweiz, in Italien, Spanien und Portugal zu verkaufen. (5195 Z) (2846 I)

Die Marke „Blitzring“ ist auf unsern Namen für alle diese Länder eingetragen.

Jeder Ankauf von Gaszählern unserer Marke von anderer Seite als von uns und von unsern Vertretern wird von nun an gerichtlich verfolgt werden.

Wir sehen uns gezwungen, diese Veröffentlichung zu erlassen, da wir konstatiert haben, dass seitens einer Reihe von ausländischen Reisenden eine grössere Anzahl von Gaszählern unserer Marke in der Schweiz verkauft worden sind, wodurch uns bedeutender Schaden erwachsen ist.

Zürich, den 12. November 1913.

Die Direktion der N. B. I.

Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv-Brenners A.-G.

Erstklassige, konkurrenzfähige und guteingeführte (2855)

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

sucht Vertreter und stille Vermittler gegen hohe Provision eventl. Fixum. Herren mit grossem Bekantenkreis und die schon mit Erfolg tätig waren, werden bevorzugt. Offerten von nur gutbeurteilten, seriösen Reflektanten unter Chiffre P 5202 Z an Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Winterthur - St. Gallen - Zürich - Lichtensteig

Rapperswil - Rorschach - Wil - Flawil

Aktienkapital Fr. 35,000,000

Reserven Fr. 10,000,000

Wir geben

Kassascheine

zu folgenden Bedingungen aus:

1. Die **Verfallzeit** ist eine bestimmte; sie beträgt nicht weniger als 6 Monate und nicht mehr als 1 1/2 Jahre; innerhalb dieser Fristen kann sie vom Gläubiger beliebig gewählt werden.
2. Die Kassascheine werden in **beliebigen Beträgen** von Fr. 5000 an aufwärts und auf den **Inhaber** ausgestellt.
3. Die **Verzinsung** erfolgt gegen **Semester- oder Jahres-Coupons**, nach Wahl des Gläubigers, entweder zu einem **festen** zu vereinbarenden Zinssatz oder zu einem **variablen**, an den offiziellen Diskontsatz der Nationalbank gebundenen Zinssatz. (5116 Z) (2822 I)

Ausführliche Notizen über diese Kassascheine sind an unsern Schaltern erhältlich.

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 1. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr
im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrats.
2. Bericht der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsrats, sowie über Verleihung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungs-Revisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den **24. November** bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstand 72,
beim Schweizerischen Bankverein,

in Bern: bei den Herren Ehinger & Co.,
bei der Berner Handelsbank,

in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren A. Hofmann & Co.

(7828 Q)
(2861 I)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrats und der Rechnungs-Revisoren stehen bei obigen Stellen vom 21. November an zur Verfügung der Aktionäre.

Gampel, den 14. November 1913.

Der Verwaltungsrat.